

Weniger Beschäftigte in der Euro-Zone

Brüssel. Die Zahl der Beschäftigten in der Euro-Zone sinkt weiter: Sie fiel im zweiten Quartal um 0,1 Prozent auf 145 Millionen, teilte die Statistikbehörde Eurostat am Freitag mit. Die Kluft zwischen den 17 Euro-Ländern ist groß: In Deutschland steigt die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse, während sie in Zypern, Spanien und den Niederlanden besonders stark zurückging. Die Wirtschaft der Euro-Zone hatte im Frühjahr die längste Rezession ihrer Geschichte beendet und wuchs mit 0,3 Prozent erstmals nach sechs Minus-Quartalen wieder. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207419.weniger-beschaeftigte-in-der-euro-zone.html>